

Az: --

FB I ESTR/Us

Datum 17.03.2022

**Drucksachenummer 73/2022**

Beratungsfolge	TOP	Termin
Magistrat		21.03.2022
Ausländerbeirat		29.03.2022
HuFa		31.03.2022
StVerVers		07.04.2022

**Betreff:**  
**Städtepartnerschaft mit Faringdon in Oxfordshire/England**

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat der Stadt Königstein im Taunus leitet die erforderlichen Maßnahmen ein, um eine formelle Städtepartnerschaft zwischen Königstein im Taunus und der englischen Stadt Faringdon in Oxfordshire zu besiegeln.

**Begründung:**

Für den städtischen Haushalt 2022 wurden finanzielle Mittel mit dem Ziel eingestellt, eine Städtepartnerschaft mit einer englischen Stadt abzuschließen. Aufgrund der bereits bestehenden Partnerschaft der englischen Stadt Faringdon in Oxfordshire mit unserer französischen Partnergemeinde Le Mêle sur Sarthe sind seit vielen Jahren Freundschaften nach Faringdon entstanden, die bereits vor einigen Jahre zu der eher losen Anfrage führte, ob man sich in Königstein nicht eine Art „Ringpartnerschaft“ vorstellen könne. So haben beispielsweise die Fußballer des 1. FC-TSG Königstein bereits eine englische Fußballmannschaft des Faringdon Town FC empfangen und mehrfach waren Delegationen aus Königstein zu diversen französisch-englischen Jubiläumsfeierlichkeiten vor Ort in Faringdon, zuletzt im Jahr 2015, als Bürgermeister Helm, Erster Stadtrat Kimmel und Ortsvorsteherin Majer-Leonhard an den Feierlichkeiten zum 25-jährigen Bestehen der Partnerschaft teilnahmen, ebenso sind viele Gäste aus Faringdon seit Jahren regelmäßige Besucher bei Festivitäten in Königstein.

Die Größe und Struktur der idyllischen Kleinstadt Faringdon (7.000 Einwohner, mittig zwischen Swindon und Oxford gelegen, ca. 120 km west-nordwestlich von London) mit ihrer sehr reizvollen Landschaft ist sehr gut vergleichbar mit Königstein im Taunus. Viele historische Gebäude sowie Naturdenkmäler finden sich in Faringdon selbst oder in naher Umgebung, so z.B. das liebevolle Themsetal oder der berühmte White Horse-Hügel mit dem dortigen ältesten Kreidescharrbild Englands aus der Bronzezeit, welches in den Maßen 110 x 40 Meter ein in den Boden gescharrtes Bild eines stilisierten Pferdes darstellt.

Faringdon besitzt neben einer ausgezeichneten Infrastruktur auch ein sehr gesundes und vielfältiges Vereins- und Kulturleben, was von der Bürgerschaft intensiv gefördert und begleitet wird. Da Faringdon auch Schulstandort ist, wäre hier zudem eine geeignete Möglichkeit zu einer eventuellen Zusammenarbeit oder einem Austausch mit einer oder mehreren unserer Schulen in Königstein.

Die Bevölkerung Faringdons sprach sich beim EU-Referendum übrigens mit einem überdurchschnittlich guten Ergebnis für einen Verbleib in der EU aus. Aus Begegnung entsteht Verständnis – dieser Kern der europäischen Idee muss auch nach dem Brexit weiterleben. Nach dem Brexit kommt es mehr denn je darauf an, das friedliche Miteinander der Menschen und das Verständnis füreinander zu fördern, z.B. durch gegenseitige Besuche zu Festivitäten, Austausch mit Vertretern aus den Kommunalparlamenten, mit Schüleraustauschen, gemeinsamen Sportveranstaltungen, durch die Zusammenarbeit im Kunst- und Kulturbereich oder in der Wissenschaft.

Der Austritt Großbritanniens aus der Europäischen Union verändert die Beziehungen zwischen Deutschland und dem Vereinigten Königreich sehr. Umso wichtiger wird daher das bürgerschaftliche Engagement für starke Partnerschaften zwischen den Städten beider Länder sein. Durch die Städtepartnerschaften kommen Bürger beider Länder direkt und unkompliziert in Kontakt. In den Partnerschaften können sich Menschen kennenlernen, austauschen, Freundschaften schließen und eventuell vorhandene Vorurteile beseitigen. Hier wird die europäische Idee mit Leben gefüllt und weiterentwickelt.

Im Dezember 2021 haben Bürgermeister Helm und Erster Stadtrat Pöschl in einer längeren Webkonferenz mit den politischen Verantwortlichen in Faringdon die generelle Bereitschaft angefragt, von englischer Seite her eine Partnerschaft mit Königstein eingehen zu wollen. Dies wurde grundsätzlich positiv bejaht, so dass eine offizielle schriftliche Anfrage erfolgte.

Diese wurde im lokalen Parlament von Faringdon im Januar beraten und die dortigen politischen Verantwortlichen wurden beauftragt, alle weiteren Schritte zu einer Partnerschaft in die Wege zu leiten.

Vor einigen Tagen wurde mitgeteilt, dass sich in Faringdon bereits mehrere Bürger bereit erklärt hätten, sich in einem Partnerschaftsverein zu engagieren.

Auch in Königstein und Stadtteilen gibt es bereits eine positive Resonanz und Meldungen im Hinblick auf eine Mitarbeit in einem deutsch-britischen Partnerschaftsverein Königstein-Faringdon. Nach entsprechender Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung wird seitens des Magistrates eine zeitnahe Gründungsversammlung einberufen, um den Verein zu konstituieren und ihm die weiteren bilateralen Planungen der offiziellen Besiegelungsfeierlichkeiten mit den englischen Freunden zu übertragen. Ein entsprechender Satzungsentwurf für die Gründungsversammlung ist bereits in Arbeit.

Um den Stadtverordneten und den Magistratsmitgliedern Faringdon etwas näher zu bringen, wird in der Stadtverordnetenversammlung zu diesem Tagesordnungspunkt ein kleiner Imagefilm gezeigt.

Um Zustimmung wird gebeten.

Leonhard Helm  
Bürgermeister